

Statistischer Bericht

L III - j / 03

Personal des öffentlichen Dienstes
in Thüringen
am 30.6.2003
- Vorabergebnisse -

Bestell - Nr. 11 303

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst
Telefon: 03681 440-522

Herausgegeben im April 2004

Heft-Nr.: 118 / 04
Preis: 2,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Mit dieser Veröffentlichung wird vorab eine Information über das Personal im öffentlichen Dienst gegeben. In die folgenden Tabellen ist nur das Personal im unmittelbaren Landesdienst und in den Gemeinden und Gemeindeverbänden einbezogen. Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt für alle Beschäftigungsbereiche in der üblichen Gliederung.

Rechtsgrundlage

Gesetzliche Grundlage für die jährlich am 30. Juni durchzuführende Personalstandstatistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206).

Methodische Hinweise

Personal-Ist-Bestand

Zum Personal-Ist-Bestand zählen alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer auskunftspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz (AFRG).

Beschäftigungsumfang

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenanzahl (z.B. 40 Stunden; bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt.

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T2) der

regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.
In den T1-Beschäftigten sind auch die Beschäftigten in Altersteilzeit nachgewiesen.

Dienstverhältnisse

Beamte sind alle Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind (planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte und Beamte im Vorbereitungsdienst).

Richter sind alle Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2002 (BGBl. I S. 2592).

Als **Angestellte** zählen alle in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die in der Regel in der Rentenversicherung für Angestellte versicherungspflichtig und nicht Lohnempfänger sind, einschließlich Angestellte in Ausbildung. Hierzu zählen auch Bedienstete in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Dienstanfänger), soweit sie nicht durch eine Ernennungsurkunde zu Beamten auf Widerruf ernannt sind.

Arbeiter sind Beschäftigte im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis, die Lohnempfänger und in der Rentenversicherung für Arbeiter versicherungspflichtig sind, einschließlich Auszubildende.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

Abkürzung

FKZ Funktionskennzahl
Staatlicher Aufgabenbereich

1. Personal des Landes nach Umfang der Tätigkeit, Aufgabenbereichen und Geschlecht

FKZ	Aufgabenbereich I insgesamt W weiblich	2002			2003			
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
0-8	Kernhaushalt	I	65 747	42 463	23 284	65 296	42 139	23 157
		W	39 872	20 737	19 135	39 349	20 435	18 914
0	Allgemeine Dienste	I	21 849	19 978	1 871	21 457	19 325	2 132
		W	10 811	9 220	1 591	10 609	8 813	1 796
01, 06	davon politische Führung und zentrale Verwaltung, Finanzverwaltung	I	8 736	7 466	1 270	8 513	7 078	1 435
		W	5 900	4 811	1 089	5 746	4 528	1 218
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	I	8 105	7 915	190	8 089	7 876	213
		W	1 912	1 779	133	1 935	1 789	146
05	Rechtsschutz	I	5 008	4 597	411	4 855	4 371	484
		W	2 999	2 630	369	2 928	2 496	432
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	I	37 538	16 829	20 709	36 666	16 564	20 102
		W	26 264	9 210	17 054	25 590	9 127	16 463
11, 12	Allgemein bildende und berufliche Schulen ¹⁾	I	29 652	10 727	18 925	28 920	10 643	18 277
		W	22 692	6 708	15 984	22 078	6 690	15 388
13	Hochschulen	I	6 744	5 080	1 664	6 666	4 955	1 711
		W	2 904	1 928	976	2 869	1 881	988
14, 15	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	I	433	425	8	437	423	14
		W	305	299	6	316	305	11
16, 17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	I	537	451	86	507	429	78
		W	286	217	69	257	196	61
18, 19	Kunst- und Kulturpflege	I	172	146	26	136	114	22
		W	77	58	19	70	55	15
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	I	961	826	135	946	802	144
		W	716	603	113	704	586	118
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	I	1 294	1 078	216	1 264	1 034	230
		W	766	609	157	742	579	163
4	Wohnungswesen, Raumordnung und Kommunale Gemeinschaftsdienste	I	388	319	69	1 297	1 044	253
		W	198	152	46	596	400	196
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	I	773	676	97	704	607	97
		W	429	362	67	394	328	66
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	I	166	149	17	156	137	19
		W	63	56	7	58	50	8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	I	886	791	95	914	805	109
		W	346	291	55	358	295	63
8	Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	I	1 892	1 817	75	1 892	1 821	71
		W	279	234	45	298	257	41
0-8	Sonderrechnungen ²⁾	I	6 192	4 810	1 382	4 849	3 612	1 237
		W	4 224	3 052	1 172	3 492	2 429	1 063
132	darunter Hochschulkliniken	I	4 829	3 688	1 141	4 503	3 335	1 168
		W	3 602	2 602	1 000	3 316	2 292	1 024
	Insgesamt	I	71 939	47 273	24 666	70 145	45 751	24 394
		W	44 096	23 789	20 307	42 841	22 864	19 977

1) einschließlich Verwaltung - 2) mit kaufmännischem Rechnungswesen

2. Personal des Landes am 30. 6. 2003 nach Beschäftigungsbereich, Geschlecht, Dienstverhältnis sowie nach Umfang der Tätigkeit

Dienstverhältnis	Insgesamt	Darunter weiblich	Kernhaushalt		Sonderrechnungen ¹⁾			
					Einrichtungen und Unternehmen		Krankenhäuser	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Vollzeitbeschäftigte								
Beamte	22 202	9 291	22 083	9 260	10	5	109	26
darunter Richter	569	199	569	199	-	-	-	-
Angestellte	20 474	13 127	17 290	10 848	210	110	2 974	2 169
Arbeiter	3 075	446	2 766	327	57	22	252	97
Zusammen	45 751	22 864	42 139	20 435	277	137	3 335	2 292
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
Beamte	6 043	5 150	6 039	5 148	1	-	3	2
darunter Richter	49	45	49	45	-	-	-	-
Angestellte	17 725	14 446	16 685	13 544	43	21	997	881
Arbeiter	399	221	235	83	24	17	140	121
Zusammen	24 167	19 817	22 959	18 775	68	38	1 140	1 004
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
Beamte	26	24	26	24	-	-	-	-
Angestellte	197	132	168	111	1	1	28	20
Arbeiter	4	4	4	4	-	-	-	-
Zusammen	227	160	198	139	1	1	28	20
Beschäftigte insgesamt								
Insgesamt	70 145	42 841	65 296	39 349	346	176	4 503	3 316

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen

3. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Umfang der Tätigkeit, Körperschaftsgruppe und Gemeindegrößenklasse

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohner	2002			2003		
	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Insgesamt						
Kreisfreie Städte						
unter 50 000	1 528	1 098	430	1 199	506	693
50 000 - 100 000	1 553	1 202	351	860	693	167
100 000 - 200 000	8 285	6 476	1 809	3 475	2 728	747
200 000 - 500 000	-	-	-	4 078	3 211	867
Zusammen	11 366	8 776	2 590	9 612	7 138	2 474
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 1 000	2 247	691	1 556	1 896	668	1 228
1 000 - 3 000	2 652	1 065	1 587	2 272	1 032	1 240
3 000 - 5 000	3 403	1 625	1 778	3 087	1 534	1 553
5 000 - 10 000	2 138	1 070	1 068	1 982	1 034	948
10 000 - 20 000	1 982	1 098	884	1 748	994	754
20 000 - 50 000	5 129	3 092	2 037	4 963	3 096	1 867
Zusammen	17 551	8 641	8 910	15 948	8 358	7 590
Verwaltungsgemeinschaften	2 284	1 195	1 089	2 129	1 109	1 020
Landkreise	12 710	8 992	3 718	11 779	8 140	3 639
Gemeinden/Gemeindeverbände insgesamt	43 911	27 604	16 307	39 468	24 745	14 723
darunter Sonderrechnungen (mit kaufmännischem Rechnungswesen)						
Kreisfreie Städte	1 807	1 673	134	1 538	1 293	245
Kreisangehörige Gemeinden	435	369	66	430	363	67
Verwaltungsgemeinschaften	8	8	-	1	1	-
Landkreise	408	225	183	419	217	202
Rechtlich unselbständige Wirtschafts- unternehmen zusammen	2 658	2 275	383	2 388	1 874	514
Kreisangehörige Gemeinden	107	88	19	103	84	19
Landkreise	1 971	1 544	427	1 590	1 193	397
Krankenhäuser zusammen	2 078	1 632	446	1 693	1 277	416

4. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 2003 nach Beschäftigungsbereich, Geschlecht, Dienstverhältnis sowie nach Umfang der Tätigkeit

Dienstverhältnis	Insgesamt	Darunter weiblich	Kernhaushalt		Sonderrechnungen ¹⁾			
					Einrichtungen und Unternehmen		Krankenhäuser	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Vollzeitbeschäftigte								
Beamte	2 827	1 139	2 817	1 135	10	4	-	-
Angestellte	16 824	11 726	14 640	10 227	971	499	1 213	1 000
Arbeiter	5 094	802	4 137	621	893	162	64	19
Zusammen	24 745	13 667	21 594	11 983	1 874	665	1 277	1 019
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
Beamte	161	137	161	137	-	-	-	-
Angestellte	10 557	9 364	9 875	8 770	314	243	368	351
Arbeiter	3 736	1 986	3 504	1 870	188	75	44	41
Zusammen	14 454	11 487	13 540	10 777	502	318	412	392
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
Beamte	5	5	5	5	-	-	-	-
Angestellte	132	118	123	110	5	4	4	4
Arbeiter	132	118	125	115	7	3	-	-
Zusammen	269	241	253	230	12	7	4	4
Beschäftigte insgesamt								
Insgesamt	39 468	25 395	35 387	22 990	2 388	990	1 693	1 415

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen